

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 8. Februar
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 8 février
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 32

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: *Suisse*: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger*: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 32

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten rechtzeitig anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung amtlicher beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui déclinent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (232^a)

Gemeinschuldnerin: Firma «Bois» Aktiengesellschaft, Holz-grosshandlung, mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 55.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Januar 1930.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 17. Februar 1930.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (375^a)

Gemeinschuldner: Meier, Alfred, Schuhhändler, von Zürich, wohnhaft Minervastrasse 29 (Laden Klobachstrasse 45), in Zürich 7.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Januar 1930.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Februar 1930, nachmittags 2½ Uhr, im Amtsalokal des Konkursamtes, Klobachstrasse 95 I.
Eingabefrist: Bis 10. März 1930.

Kt. Bern Konkursamt Biel (342)

Gemeinschuldner: Renk, Paul Victor, Victors, von Neuenstadt, Uhrenfabrik «Mileco», Mühlefeldweg 12, Biel-Madretsch.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Januar 1930.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Februar 1930, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal, im Amthause in Biel.
Eingabefrist: 8. März 1930.

Kt. Bern Konkursamt Thun (343)

Gemeinschuldner: Schwarz, Ernst, Möbelgeschäft, Frutigenstrasse, Thun.
Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 24. Januar 1930.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit dem 28. Februar 1930.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Heiden (376)

Gemeinschuldner: Graf, Ernst, Bäcker und Wirt, z. «Gemsli», Weilen, Walzenhausen.
Konkurseröffnung: 11./31. Januar 1930.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Februar 1930, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zur «Linde», Weilen, Walzenhausen.
Eingabefrist: Bis 5. März 1930.
N. B. Der Konkurs wird voraussichtlich widerrufen werden.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (193^a)

Gemeinschuldner: Siegrist, Hans, Handlung, von und in Meisterschwanden.
Datum der Konkurseröffnung: Donnerstag, den 16. Januar 1930, 13 Uhr.
Datum der ersten Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. Januar 1930, 14 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Lenzburg.
Eingabefrist: Bis 25. Februar 1930.

Ct. de Vaud Arrondissement de Bex (344)

Faillite: Succession de Borel, Marguerite, née Morel, liquoristerie, à Bex.
Date de l'ouverture de la faillite: 28 janvier 1930.
Première assemblée des créanciers: Mardi 18 février 1930, à 15 heures, Hôtel de Ville (salle du 1^{er} étage), à Bex.
Délai pour les productions: 8 mars 1930.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (345)

Succession répudiée de Baud, Charles-Alexis, q. v. liquoriste, à Chêne-Bourg.
Deuxième Sommaton aux Titulaires de Servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Chêne-Bourg: parcelles 1963 et 2219, feuille 4, avec bâtiment n^o 747. (Voir aussi publication F. o. s. du c. n^o 23 du 29 janvier 1930.)

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (377/8)

Faillite: Page, Louise, Dame Veuve, épicerie, Rue Jean Charles 48, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 janvier 1930.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 6 février 1930.
Délai pour les productions: 28 février 1930.
Failli: Ravessoud, Alexis-Auguste-Louis, agence de voyages et transports, 1, Rue du Mont Blanc, domicilié Rue Liotard n^o 2, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 janvier 1930.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 6 février 1930.
Délai pour les productions: 28 février 1930.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (315^a)

Gemeinschuldnerin: Firma B. Haldimann & Co., Modes en gros, Löwenstrasse 3, Zürich 1.
Anfechtungsfrist: Bis zum 15. Februar 1930.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (346^a)

Im Konkurse über Buttet, Henri, geb. 1896, von Ferlens (Waadt), Möbelhandlung und Möbelwerkstätte, Stauffacherquai 40, in Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 18. Februar 1930 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden wegen Ausscheidung der Kompetenzstücke bei der Aufsichtsbehörde, Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen, ansonst auf Anerkennung geschlossen würde.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (379^a)

Im Konkurse über W. Müller & Co., Tiefbauunternehmung, Klossbühlstrasse 10, in Zürich 7, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (380^a)

Im Konkurse über Weisswoll, Jakob, Kaufmann, Dufourstrasse Nr. 87, Zürich 8, Schuhgeschäft Stüssihofstatt 7, Zürich 1, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 18. Februar 1930 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke dem Bezirksgericht Zürich I. Abteilung und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. Ges. dem Konkursamt Riesbach-Zürich einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Biel (347)

Gemeinschuldnerin: Hoffman Bros Inc., Hoffrers Watch Co, Pianostrasse 55, Biel-Madretsch.

Anfechtungsfrist: 18. Februar 1930.

Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (348)

Gemeinschuldner: Gerber, Jean, gew. Industrieller, in St. Cloud bei Paris, von Schangnau (Bern).

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Diese Publikation bezieht sich auf den abgeänderten Kollokationsplan der schweizerischen Gläubiger und gilt zugleich als erste Bekanntmachung des Kollokationsplanes der französischen Gläubiger.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (349)

Im Konkurse über Genossenschaft Kurhaus Melchthal liegt der infolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (350-53)

Faillis:

1. Bregenzler, Aloys et Régina, épicerie et primeurs.
2. Thurnheer, Auguste, boulanger,
3. Engeli, Emile, peintre,
4. Giorgetti, Michel, peintre,

tous à Fribourg.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Glâne, à Romont (381)

Failli: Zuccoli, Zéphirin, entrepreneur, Romont.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater du 13 février 1930.

Le préposé: G. Bonjour.

Kt. Solothurn Konkurskreuz Ollen-Gösgen in Ollen (382)

Zum Nachlassvertrag (Liquidationsvergleich), gerichtlich bestätigt am 16. April 1928, der Textil A. G. Ollen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar beim Konkursamt Ollen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis 18. Februar 1930 beim Konkursgerichte anzuheben (Art. 249 und 250 Sch. K. G.). Innert der gleichen Frist kann das Inventar durch Beschwerde an die Aufsichtsbehörde angefochten werden.

Ollen, den 7. Februar 1930.

Der Sachwalter:

Dr. Hugo Meyer, Advokat und Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (354)

Gemeinschuldner: Häner-Soppelsa, Albert, Malermeister, Schulstrasse 3, in Rorschach.

Anfechtungsfrist: Vom 12. bis und mit 21. Februar 1930.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (355)

Failli: Jammoli, Aldo, primeurs, Grande Rue 23, Le Locle.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (383)

Failli: Sommer, Jean, restaurant «Elite», Rue du Cendrier n° 24, à Genève.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (356)

Gemeinschuldner: Amiet, Gebr., Wytenbachstrasse 27, Bern.

Datum der Eröffnung: 21. Januar 1930.

Depositionsfrist: 18. Februar 1930.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten hinreichende Sicherheit leistet.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (357)

Gemeinschuldnerin: Olympia Film Aktiengesellschaft, Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 20. August 1929.

Durch Verfügung des Konkursgerichtes vom 4. Februar 1930 wird das Verfahren mangels Aktiven eingestellt und der Konkurs als geschlossen erklärt, sofern kein Gläubiger binnen 10 Tagen für die Durchführung des Konkurses Fr. 400. — Vorschuss leistet.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (358)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Capt. Albert, ancien épicier, à Prilly, a été suspendue ensuite de constatation de défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 18 février 1930 la continuation de la liquidation en faisant l'avance de frais nécessaire, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Chiusura della procedura

(L. E. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Enger-Zürich (384^a)

Das Konkursverfahren betreffend Ulrich Kourad, geb. 1897, von Zürich, Zaunfabrikation, Reginastrasse 18, in Wollishofen-Zürich 2, dato wohnhaft in Casablanca (Marokko), Werkplatz in Altstetten b. Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. ds. Mts. als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (385)

Gemeinschuldner: Del Grande, Carlo, Restaurateur, wohnhaft Stampfenbachstrasse 32, in Zürich 6.

Datum der Schlussverfügung: 5. Februar 1930.

Kt. Luzern Konkursamt Habsburg in Ebikon (359)

Gemeinschuldner: Schläpfer, Alfred, Zaunfabrik, in Meggen.

Datum des Schlusses: 31. Januar 1930.

Kt. Schwyz Konkursamt Höhe in Wollerau (360)

Das Konkursverfahren über Sigg-Stocker, Carl, Froienbach, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidiums Höhe vom 5. Februar 1930 als geschlossen erklärt worden.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (361)

Fallimento n° 7/1929.

Con decreto 5 febbraio corrente, della Pretura di Locarno, venne dichiarata chiusa la procedura di liquidazione del fallimento Bader, Ernesto, di Otto, Minusio, socio della società in nome collettivo Fratelli Bader, Locarno.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (362/3)

Der unterm 1. November 1929 über die

1. Handelsaktiengesellschaft, Spitalgasse 4, Bern,
2. Campana A. G., Spitalgasse 4, Bern,
eröffnete Konkurs ist zufolge Verständigung mit den Gläubigern durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 5. Februar 1930, widerrufen und die Gemeinschuldner in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (364)

Der unterm 13. April 1929 über Märki, Walter, geb. 1904, Strickerei, von Mandach, in Menziken, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursgerichts Kulm vom 4. Februar 1930 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (365^a)

II. konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Aus dem Konkurse des Boos Karl, zur Mühle, in Kloten, werden Donnerstag, den 6. März 1930, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. «Froh-sinn», in Kloten, die nachbezeichneten Liegenschaften auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

I. Im Gemeindebann Kloten gelegen:

1. Ein Wohn- und Mühlegebäude mit Wasserrad etc., Scheune, Stall, Schopf und Autogarage unter Assek. Nr. 1a für Fr. 121,000. — assekuriert.
2. Ein Trottegebäude, Assek. Nr. 1d für Fr. 1700. — assekuriert.
3. Ein Waschhaus, Assek. Nr. 1c für Fr. 1000 assekuriert.
4. Zirka 2 Hektaren 66 Aren 10 m² Gebäudeplatz, Hof, Garten, Baumgarten, Wiesen und Kanalgebiet, die Hauswiese, mit Anteilsrecht an dem zwischen der Mühleliegenschaft und der Sägeliege-schaft hindurch führenden Weg.

Als Zugehör zu Ziff. 1—4: Die in obiger Liegenschaft befindlichen und dem Betriebe der Mühle und der Landwirtschaft dienenden Maschinen und Einrichtungen laut spezifiziertem Verzeichnis.

5. Das Wasserrecht am Altbach gemäss erteilten Wasserrechtskonzessionen (Nr. 61 Wasserrechtskataster Bezirk Bülach).
6. Zirka 1 Hektare 24 Aren Wiesen in der Oberwies, auch Haus- oder Hinterwiese, mit Weganteil wie bei Objekt 4 oben.
7. Zirka 1 Hektare 27,7 Aren Wiesen im Dorfnest oder Rüteli.
8. Zirka 32 Aren Waldung auf Reutlen.

II. Im Gemeindebann Bassersdorf gelegen;

9. Zirka 48 Aren Streuwiesen in Eselwiesen.
 Grenzen und Servituten: laut Grundprotokoll.
 An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlage à conto des Kaufpreises eine Anzahlung zu leisten von:

- a) beim Zuschlag im Einzelausruf: Fr. 1500.— bei Objekt 1—5,
 je Fr. 300.— bei Objekt 6 und 7,
 je Fr. 200.— bei Objekt 8 und 9.
- b) beim Zuschlag im Gesamtruf: Fr. 2000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Bassersdorf, den 6. Februar 1930.

Konkursamt Bassersdorf:
A. Hardmeier, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (366^a)
Versteigerung einer Liegenschaft

Aus der Konkursmasse des Nölting Johannes, Radiotechniker, in Meilen, wird Mittwoch, den 12. März 1930, nachmittags 2¼ Uhr im Gasthof zum Löwen, in Meilen, öffentlich versteigert:

Die Liegenschaft Kat. Nr. 2082 auf der Platte-Meilen: Ein Wohnhaus, Nr. 1353, assekuriert für Fr. 25,000, und 7 Aren und 62 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Die Liegenschaft wird dem Meistbietenden zugeschlagen, sofern das Angebot die Schätzungssumme von Fr. 27,000 erreicht oder überschreitet.

An die Kaufsumme sind bei der Gant Fr. 1000 bar zu bezahlen.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen hierorts zur Einsicht auf.

Meilen, den 5. Februar 1930.

Konkursamt Meilen:
Edw. Schreiber, Notar.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (367)
Liegenschaftssteigerung

Gemeinschuldner: Meyer, Josef, Gipsrmeister, Luzern.
 Ort und Zeit der Steigerung: Donnerstag, den 20. März 1930, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Steigerungsobjekt: Haus Nr. 680 c mit Anbau (Maihofstrasse Nr. 7) mit Oekonomiegebäude Nr. 680 C I und Hofraum, Grundstück Nr. 999 im Quartier Mühlegasse, in Luzern.

Die Liegenschaft hat einen Flächeninhalt von 2092 m².

	Fr.
Brandversicherung zusammen	114,500.—
Katasterschätzung	107,000.—
Konkursamtliche Schätzung	100,000.—
Grundpfandrechte ohne Zinsen	99,000.—

Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 3. März 1930 an beim Konkursamt Luzern.

Vor dem Zuschlag ist eine Barkaution von Fr. 2000.— zu leisten.

Kt. Solothurn Konkurskreis Olten-Gösgen (368)

Zuhanden der Konkursmasse des Baugeschäftes Ferd. von Arx A.-G., Aarburgerstrasse, Olten, werden Dienstag, den 11. März 1930, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Kreuz, in Olten, folgende Liegenschaften versteigert:

Grundbuch Olten Nr. 1568	Fr.
27 a 46 m ² Hausplatz, Hofstatt, Aarburgerstrasse	1,130.—
Sägereiegebäude Nr. 186, assek.	27,900.—
	29,030.—
Bestandteile und Zugehör	6,502.—
Summa Grundbuchschatzung	35,532.—
Konkursamtliche Schätzung	34,860.—

Grundbuch Olten Nr. 2758	Fr.
71 a 97,8 m ² Hausplatz, Hofstatt, Aarburgerstrasse	3,960.—
Ladenhaus Nr. 179	4,100.—
Wohnhaus Nr. 183	35,800.—
Werkstätte Nr. 185	163,200.—
Abwandschuppen Nr. 193	6,700.—
Ladenhaus Nr. 187	13,000.—
	226,760.—

Bestandteile und Zugehör zu Nr. 185	51,198.—
Summa Grundbuchschatzung	277,958.—
Konkursamtliche Schätzung	249,900.—

Grundbuch Olten Nr. 3389	Fr.
6 a 02 m ² Unterfustligfeld, Hausplatz	165.—
Wohnhaus Nr. 45 Dreitanenstrasse	34,800.—
Summa Grundbuchschatzung	34,965.—
Konkursamtliche Schätzung	42,500.—

Grundbuch Olten Nr. 3390	Fr.
6 a 96 m ² Unterfustligfeld, Hausplatz	180.—
Wohnhaus Nr. 43 Dreitanenstrasse	34,800.—
Summa Grundbuchschatzung	34,980.—
Konkursamtliche Schätzung	43,500.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. März 1930 an während 10 Tagen beim Konkursamt Olten-Gösgen zur Einsicht auf.

Die ausserordentliche Konkursverwaltung:
 Treuhand- und Notariatsbureau Eug. Nagel, Olten.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmerechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (369)

Schuldnerin: Registrirkassenwerke A. G., Solothurn.
 Datum der Stundungsbewilligung: 30. Januar 1930.

Sachwalter: Konrad Studer, Notar, Solothurn.
 Eingabefrist: Innert 20 Tagen beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Montag, den 17. März 1930, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur Schützenmatt, in Solothurn.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Graubünden Bezirksamt Unterlandquart in Malans (386)

Der Bezirksgerichtsausschuss Unterlandquart, hat mit Beschluss vom 18. Januar 1930 dem Durrer, R. F., in Malans (Graubünden), eine Nachlassstundung von 2 Monaten bewilligt und Herrn A. Büsch, Betreibungsbeamter, in Malenfeld, als Sachwalter bezeichnet.

Malans, den 18. Januar 1930.

Für den Bezirksgerichtsausschuss Unterlandquart:
 Der Präsident: **A. Mathis.**

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (387)

Die der Firma Eggli, Jakob, Kürschnerei und Handel in Pelzwaren, Badenerstrasse 49, Zürich 4, bewilligte Nachlassstundung ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung, vom 31. Januar 1930 um zwei Monate, d. h. bis zum 4. April 1930 verlängert worden.

Zürich, den 6. Februar 1930.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Hugo Wyler, Rechtsanwalt,
 Bahnhofstrasse 82, Zürich 1.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (388)

Schuldner: Goldschmidt, Ludwig, Konfektion «Einhorn», Weggigasse 32, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 8. März 1930.
 Datum des Entscheides: 30. Januar 1930.
 Luzern, den 5. Februar 1930.

Aus Auftrag:
 Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Louis Bannwart,
 in Fa. Louis Bannwart & Co.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (389)

Die der Firma Wyser & Cie., Färberei, in Aarau, in der Verhandlung vom 11. Dezember 1929 erstmals bewilligte Nachlassstundung von 2 Monaten wird um weitere 2 Monate, d. h. bis 11. April 1930 verlängert.

Aarau, den 5. Februar 1930.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:
 Der Gerichtsschreiber II i. V.: **Werder.**

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (370)

Schuldnerin: Rötthlisberger, R., Frl., Zigarrengeschäft, Bollwerk Nr. 19, in Bern.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 20. Februar 1930, vormittags 8.15 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthaus Bern.

Bern, den 5. Februar 1930.

Der Gerichtspräsident II: **Röllier.**

Kt. Bern Richteramt II von Biel (371)

Nachlassschuldnerin: Firma W. & G. Laubscher A. G., Nidaugasse, Biel.

Verhandlungstermin: Donnerstag, den 13. Februar 1930, um 15 Uhr, vor Richteramt II Biel.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (372)

Dans son audience du mardi, 18 février 1930, à 9 heures du jour, en la salle de ses audiences à Vevey (Rue du Simplon n° 38, Bâtiment de l'Hospital), le président du Tribunal de Vevey statuera sur l'homologation du concordat proposé par la S. A. de la Porcherie de Malley-Lausanne, siège au Châtelard-Montreux, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Le commissaire aux sursis:
J. Marguet, préposé.

Montreux, le 3 février 1930.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(L. B. G. 808.) (L. P. 308.)

Kt. Bern *Gerichtsschreiberei Interlaken* (373)
Nachlassschuldner: Petersen, Hans, Pianofabrik, in Interlaken.
Datum der Bestätigung: 25. Januar 1930.
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Interlaken, den 6. Februar 1930. Der Nachlassrichter: **Itten.**

Kt. Aargau *Bezirksgericht Kulm* (374)
Das Bezirksgericht Kulm hat in seiner Sitzung vom 4. Februar 1930 den von Märki, Walter, geb. 1904, Strickerei, von Mandach, in Menziken, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 40 % abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Entscheid ist rechtskräftig.
Kulm, den 4. Februar 1930. **Das Bezirksgericht.**

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (390)
Par arrêt du 29 janvier 1930, la Chambre des recours du Tribunal Cantonal a écarté le recours exercé par divers créanciers contre le jugement rendu par le président du Tribunal de Vevey, le 5 décembre 1929, dans la cause entre les recourants et la société en nom collectif H. & P. Brun, à Montreux (homologation de concordat en cours de faillite). Le dit jugement a été maintenu.
Montreux, le 6 février 1930.
Office des Faillites: **J. Marguet, préposé.**

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (391)
Débitrice: Société Sir S. A., fabrication et vente de vêtements, Rue de la Confédération 3, Genève.
Date du jugement: 4 février 1930.
M. M. Roy, comptable, à l'Hydro-Oxigène, Acacias; Will, Arthur, négociant, Quai des Faux-Vives 14, et Cosandier, huissier, Rue du Commerce, Genève, ont été désignés aux fins de contrôler la fidèle exécution du concordat.
Un délai d'un mois a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées pour intenter action.

Verschiedenes — Divers

Kt. Basel-Stadt *Konkurskreis Basel-Stadt* (284)
Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.
Aufforderung zur Forderungsanmeldung.

Die Gesellschaft für Malzfabrikation in Basel ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Dezember 1929 in Liquidation getreten. Laut Entscheid vom 22. Januar 1930 hat das Zivilgericht Basel den von ihr mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag genehmigt, laut welchem alle Aktiven den Gläubigern zum Zwecke der Liquidation abgetreten werden.

Gemäss den gesetzlichen Vorschriften (O. R. 665 und 667) und gemäss dem Wortlaut des Nachlassvertrages ergeht deshalb an alle Gläubiger der Gesellschaft für Malzfabrikation in Liq. und an alle Personen, welche Ansprüche erheben auf Vermögensstücke, die sich im Besitze der Gesellschaft befinden, die Aufforderung, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche unter Beifügung der Beweismittel (Inhaberobligationen und Wechsel in Original, Schuldscheine, Buchauszüge, Verträge usw. in Original oder beglaubigter Abschrift)

bis spätestens am 25. Februar 1930

dem unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Anmeldungsformulare und der Text des Nachlassvertrages können beim Liquidator bezogen werden, Adresse: Gesellschaft für Malzfabrikation in Liq., St. Albananlage 1, Basel.

Basel, den 25. Januar 1930.

Gesellschaft für Malzfabrikation in Liq.
Der Liquidator:
Schweizerische Treuhandgesellschaft:
von Morlot. Kellerhals.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligation Nr. 55925 für Fr. 5000 des Schweizerischen Bankvereins in Zürich, datiert 1. September 1928, verzinslich zu 5 %, mit Marchzinsschein per 15. Januar 1929, Halbjahreszinnscheine per 15. Juli 1929 bis 15. Juli 1930 und Schlusszinnschein per 1. September 1930, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinnscheinen als kraftlos erklärt werden.
Zürich, den 15. Februar 1929. (W 59^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 31. Mai 1929 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 8000 reduziert auf Fr. 4000, lautend auf Georg Ochsenr, Kaufmann, Widmerstrasse, Zürich 2, Philipp Lochstampfer, Schreinermeister, Zürich 3, und Paul Bräuning, Schreinermeister, Seefeld, Zürich 8, zugunsten des Jean Maag, Baumeister, Zürich 3, lastend auf einer Liegenschaft an der Elisabethenstrasse, Zürich 4, datiert 3. Januar 1896 (letzte Schuldnerin: Firma A. Wächter-Leuzinger & Co., Zürich 3, letzter bekannter Gläubiger: Salomon Friedrich Hafner, Architekt, in Eski-Chikir, Türkei), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 231^a)

Zürich, den 14. Juni 1929.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief Pfandprotokoll der Gemeinde Nesslau, Band 26, Nr. 178, datiert den 10. Dezember 1904, von Fr. 5000. Ursprünglicher Wert Fr. 8000. Ursprünglicher Gläubiger: Heinrich Keller, Nesslau; jetziger Gläubiger: Jakob Forrer, jun., z. Krone Nesslau. Ursprünglicher Schuldner: Jakob Brunner, z. Krone, Nesslau; jetziger Schuldner: Jakob Forrer, sen., z. Krone, Nesslau.

2. Kaufschuldbrief, Pfandprotokoll der Gemeinde Nesslau, Band 27, Nr. 194, datiert den 22. Februar 1910; Wert Fr. 1000. Angeblich gänzlich abbezahlt. Ursprünglicher Gläubiger: Zwingli Emanuel, in Neukirch a. Thur; jetziger Gläubiger: Josef Meier, alt Polizeikorporal, Gugen, Neu St. Johann. Ursprünglicher Schuldner: Josef Zwingli, Bubeneegg, Nesslau; jetziger Schuldner: Jakob Scherrer, Bubeneegg, Nesslau.

Die unbekannteten Inhaber der genannten Titel werden aufgefordert, sie bis am 20. Dezember 1930 bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst deren Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 502^a)

Ebnat, den 13. Dezember 1929.

Das Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg.

Der Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 2815 von Fr. 1400, datiert Bruggen, den 7. Januar 1901, haftend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 2048 an der Herisauerstrasse 50, St. Gallen W, und lautend auf Joh. Bapt. Kaiser, Wil, als Kreditor, und Friedrich Schiess, Winkeln-St. Gallen (ursprünglich Gebh. Schachtler, Hafner, Altstätten), als Debitor, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 3. Januar 1930. (W 1^a)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Dans sa séance du 8 février 1928, le président du tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de E. Meystre, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation d'une obligation du Crédit Foncier Vaudois, de fr. 1000, série M., n° 11914.

Somation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au greffe de céans dans un délai échéant le 15 février 1931, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 58^a)

Lausanne, le 8 février 1928.

Le président: **Paul Meylan.**

Le greffier: **J.-G. Favay, sub.**

Tribunal de première instance de Genève
Troisième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, somons le détenteur inconnu de la lettre de gage de la Caisse hypothécaire, à 5 ans, transmissible par endossement, n° 78778, de fr. 500, à l'échéance du 10 janvier 1930, de la produire et de la déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera demandée. D. 8. (W 418^a) Aug. de Montfalcon.

La Pretura di Locarno notifica di avere, con proprio decreto 6 febbraio 1930, ammortizzate le due obbligazioni n° 119 e 128 (centodiciannove e centoventotto) da nominali fr. 500 al 4,5 %, senza il relativo foglio cedole, conservato, delle Tramvie Elettriche Locarnesi, ora Società Ferrovie Regionali Ticinesi, autorizzando la debitrice a rilasciare i due nuovi titoli (art. 855 e 856 C. O.).
Locarno, 6 febbraio 1930. Per la Pretura: **D. Degiorgi, Ass.**

La Pretura di Locarno notifica di avere, con decisione odierna, annullata la procedura di ammortamento dell'obbligazione n° 556 da nominali fr. 500, al 3,5 %, Cantone Ticino, Ferroviario, II. serie, col rispettivo foglio cedole, il titolo stesso essendo stato rintracciato dal legittimo proprietario istante.
Locarno, 6 febbraio 1930. Per la Pretura: **D. Degiorgi, Ass.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 3. Februar. Unter der Firma **Ingenieur- und Industriebureau A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 30. Januar 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Ausführung von Ingenieur- und Organisationsarbeiten in industriellen Betrieben des In- und Auslandes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung bestimmt wird, vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Ernst Pedotti, Rechtsanwalt, von Fetan (Graubünden), in Zürich. Geschäftslokal: Gerbergasse 7, Zürich 1.

4. Februar. **Hanfing Aktiengesellschaft für Handel und Finanzierungen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1929, Seite 2093). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Februar 1930 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 50,000 auf Franken 100,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung von weitem 50 Namenaktien zu Fr. 1000. § 5 der Statuten wurde demgemäss revidiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Durch eine weitere Aenderung (Ergänzung von § 24) der Statuten werden die publizierten Bestimmungen nicht berührt.

Erfindungen für Auto-Pneumatik usw. — 5. Februar. **Azo A.-G. (Azo S. A.) (Azo Inc.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1929, Seite 954). Dr. Max Gertsch ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. November 1929 wurde als einziger Verwaltungsrat neu gewählt Otto Lüchinger, Kaufmann, von Oberriet (St. Gallen), in Biel. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Aktiengesellschaft.

Erzeugnisse der Maschinenindustrie. — 5. Februar. **Wanner & Co. A.-G.**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 22. Dezember 1928, Seite 2420). Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Adolf Rieder, von St. Stephan (Bern), in Horgen, und an Carl Bezzmann, von Zürich, in Horgen. Dieselben zeichnen zu zweien unter sich oder je einer mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

5. Februar. **Spinnerei Langnau (Filature Langnau)**, in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1922, Seite 1305). Der Verwaltungsrat hat zum Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift bestellt Hans Straub, von Amriswil, in Winterthur.

Handel mit Rohstoffen usw. — 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Meyerhofer & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 9. Oktober 1928, Seite 1930), hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Meyerhofer, von Zürich, in Zollikon, und Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 30,000 ist Rudolf Engelhorn, badischer Staatsangehöriger, in Mannheim, beide bisherige Gesellschafter. Als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter ist eingetreten Ernst Albert Meyerhofer, Sohn, von Zürich, in Zollikon.

Eisenwaren. — 5. Februar. Die Firma **Wilhelm Brecht**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1926, Seite 1865), Eisenwarenhandlung etc., ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «W. Brecht & Co.», in Zürich 4, über.

Wilhelm Brecht, von Zürich, und **Franz Hauser**, von Näfels, beide in Zürich 4, haben unter der Firma **W. Brecht & Co.**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1930 unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der Firma «Wilhelm Brecht», in Zürich 4, ihren Anfang nimmt. Eisenwarenhandlung, Werkzeuge und Werkzeugmaschinen. Kanzeleistrasse 17.

Textilwaren usw. — 5. Februar. Die Firma **H. Weissmann & Co.** in Liq., in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1929, Seite 2549) (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Heinrich Waag recte Weissmann; Kommanditär: Emil Grüniger), und damit die Unterschrift des Liquidators Emil Pott, Textilwaren- und Berufskleiderfabrikation, wird infolge verhängten Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöst.

6. Februar. Unter der Firma **Immobilien-genossenschaft Freleck** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 30. Januar 1930 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Kauf und Verkauf, die Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften, die Gründung von damit im Zusammenhang stehenden Unternehmungen, sowie die Beteiligung an solchen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein von Fr. 300 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilsscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Der Austritt kann auf vierwöchentliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres, frühestens jedoch auf Ende 1932 erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner mit der Veräusserung der Anteilsscheine und infolge Ausschlusses. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird, sofern seine Anteilsscheine nicht übertragen werden, deren Wert nach Massgabe der auf Ende des Austrittsjahres errichteten Jahresrechnung innert Jahresfrist nach der ordentlichen Generalversammlung zurückvergütet, im Maximum zum Nominalbetrage. Im übrigen erlischt mit der Mitgliedschaft auch jeder Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Entschädigung an den Vorstand und die Kontrollstelle wird von der Generalversammlung bestimmt. Vom Reingewinn werden 10 % einem Reservefonds zugewiesen, bis dieser 50 % des einbezahlten Genossenschaftskapitals erreicht hat. Ueber die Verwendung des Restes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen. Bei einem mehrgliedrigen Vorstand dürfen nur Kollektivunterschriften erteilt werden. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Max Gloor, Rechtsanwalt, von Leutwil (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57b, Zürich 1.

Comestibles. — 6. Februar. Die Firma **Andrea Giudici**, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1927, Seite 1230), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Dübendorf, Wangenerstrasse, woselbst der Inhaber auch wohnt und verzehrt als nunmehrige Geschäftsnatur: Comestibles.

Technische Beratungen usw. — 6. Februar. Die Firma **Laurent Pagan, ing.**, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1929, Seite 1382), erteilt Einzelprokura für die Zweigniederlassung Zürich an Hermann Knoepfel, von Gais (Appenzell), in Oerlikon.

6. Februar. **Allgemeine Maggi-Gesellschaft**, in Kempthal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1929, Seite 1565). Der Verwaltungsrat hat Vizedirektor Dr. jur. Wilfrid Spinner zum Direktor ernannt; der Genannte führt wie bisher Kollektivunterschrift.

6. Februar. **Bank für elektrische Unternehmungen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1929, Seite 2518). Der Verwaltungsrat hat Dr. Hermann Korrodi, von und in Zürich, zum Vizedirektor ernannt und ihm Kollektivunterschrift erteilt.

Mechanische Schlosserei. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Bienz**, in Fällanden, ist Jakob Bienz, von Oberstammheim, in Fällanden. Mechanische Werkstätte und Schlosserei. Zur Sonne. (Mit Korrespondenzbureau in Zürich 3, Idastrasse 48).

Metzgerei. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Adolf Braunschweiler**, in Wiesendangen, ist Adolf Braunschweiler, von Ober-Illnau, in Wiesendangen. Metzgerei.

6. Februar. Unter der Firma **Immobilien-genossenschaft Urban** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 30. Januar 1930 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Kauf, Verkauf, die Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften, die Gründung von damit zusammenhängenden Unternehmungen, sowie die Beteiligung an solchen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein im Betrage von Fr. 300 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilsscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt kann auf

vierwöchentliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres, frühestens jedoch auf Ende 1932 erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner mit der Veräusserung der Anteilsscheine und infolge Ausschlusses. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird, sofern seine Anteilsscheine nicht übertragen werden, deren Wert nach Massgabe der auf Ende des Austrittsjahres errichteten Jahresrechnung innert Jahresfrist nach der ordentlichen Generalversammlung zurückvergütet, im Maximum zum Nominalbetrage. Im übrigen verliert jeder ausscheidende seinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Entschädigung an den Vorstand und die Kontrollstelle wird von der Generalversammlung bestimmt. Vom Reingewinn werden 10 % einem Reservefonds zugewiesen bis dieser 50 % des einbezahlten Genossenschaftskapitals erreicht hat. Ueber die Verwendung des Restes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen. Bei einem mehrgliedrigen Vorstand dürfen nur Kollektivunterschriften erteilt werden. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Max Gloor, Rechtsanwalt, von Leutwil (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57 b, Zürich 1.

Bern — Berne — Berne

Bureau Aarberg

1930. 6. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ziegelei Schüpfen A. G. vormalis Werne & Stuber**, in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1929, Seite 2518), hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Januar 1930 ihre Firma abgeändert in **Ziegelei Schüpfen A. G.** Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Bern

5. Februar. **Konsumgenossenschaft Bern**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1929, Seite 1766). Die Prokura des Fridrich Leiser ist erloschen. Prokura wurde dem neuen Vorsteher der Molkeker Ernst Burri, von Hettiswil, in Bern, erteilt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsident, Vizepräsident oder Sekretär des Vorstandes oder dem Verwalter.

Warenhaus. — 5. Februar. **Brann A. G. (Brann S. A.)**, mit Sitz in Zürich und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1928, Seite 359). Die Unterschrift von Direktor Borchardt ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat zu Direktoren mit Kollektivunterschrift ernannt: Fritz Bachenheimer (bisher Prokurist) und Joachim Krotoschiner, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Zwei weitere Kollektivprokuren wurden sodann erteilt an Fritz Freytag, von Erfurt (Deutschland), in Zürich, und Dr. Kurt Ittmann, von Eppstein (Deutschland), in Zürich. Die Direktoren zeichnen unter sich oder je mit einem Prokuristen zusammen.

Annoncen-Expedition. — 6. Februar. Die Firma **Oberli, Annoncenexpedition**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1928, Seite 1193), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. Februar. Unter der Firma **Neno Aktiengesellschaft für neues Musik-Notensystem Bern**, hat sich eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Propagierung und Verwertung eines neuen Notensystems «Neno», die Abgabe bzw. die Verwertungen von Lizenzen, die Herausgabe von Musikwerken, sowie alle damit verwandten Geschäfte, die dem Zwecke der Gesellschaft förderlich sind. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 8. Januar/5. Februar 1930 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit einzig aus: Otto Studer, Klavierpädagoge, von und in Basel, welcher wie auch der Geschäftsleiter Franz Rodelberger, von Würzburg, Reklamefachmann, in Bern, namens der Gesellschaft einzelzeichnungsberechtigt ist. Domizil: Hopfenweg 48, in Bern.

Bureau Biel

3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bourquin frères, Fabrique de pendants couronnes & anneaux**, mit Sitz in Biel-Madretsch (S. H. A. B. Nr. 60 vom 9. März 1908, Seite 414), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Aktiengesellschaft «Bourquin frères, Société anonyme», in Biel-Madretsch.

Wermouth, Liqueurs. — 3. Februar. Die Firma **Oscar Clémenson**, Handel mit Wermuth und feinen Liqueurs, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar 1925, Seite 175), erteilt Einzelprokura an Felix Bornoz, von Vaugondry (Waadt), Kaufmann, in Biel.

Ressort de montres. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Henri Fivaz**, mit Sitz in Biel, ist Henri Fivaz, von La Sagun, in Biel. Fabrication de ressorts de montres. Pianostrasse 47, Biel 7.

Bureau Laupen

Schuhwaren usw. — 6. Februar. Die Firma **Fritz Gilgen**, Schuhwarenhandlung und Schuhmacherei, in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1923, Seite 1663), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Porrentruy

Pierres fines. — 6 février. Le chef de la raison individuelle Ernest Piegay, à Courtemaiche, est Ernest Piegay, fils de Joseph, originaire de Courtemaiche, à Courtemaiche. Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bäckerei. — 1930. 3. Februar. Inhaber der Firma **Martin Fischer**, in Ebikon, ist Martin Fischer, von Winikon, in Ebikon. Bäckerei.

Sägerei, Holzhandlung. — 3. Februar. Die Kommanditgesellschaft in Liquidation unter der Firma **Haab & Cie. in Liquid.**, Sägerei, Hobelwerk und Holzhandlung en gros, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 149 vom 30. Juni 1926, Seite 1192), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Wein, Spirituosen. — 3. Februar. **Aktiengesellschaft vormalis A. Scherer Sohn & Co. (Société par actions ci-devant A. Scherer Fils & Co.) (Società per azioni già A. Scherer figlio & Co.)**, mit Sitz in Meggen (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1924, Seite 1726). Albert Scherer-Hüsler und Dr. Alfred Stocker-Scherer sind als Verwaltungsräte zurückgetreten. An ihrer Stelle wurden an der ausserordentlichen Generalversammlung vom

28. Januar 1930 in den Verwaltungsrat gewählt: Hugo Scherer, Kaufmann, von Meggen, und Paul Singer-Scherer, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger; beide wohnhaft in Meggen. Diese beiden führen wie bisher die verbindliche Einzelunterschrift.

4. Februar. Käserel-Genossenschaft Windbiosen, mit Sitz in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, Seite 594). An Stelle der zurückgetretenen Roman Hüslar und Niklaus Baumgartner, deren Unterschriften erloschen sind, wurden in den Vorstand mit Kollektivunterschriftsberechtigung gewählt, als Vizepräsident und Kassier: Franz Abisser, von Neuenkirch, und als Aktuar: Josef Albisser, von Ruswil; beide sind Landwirte und wohnhaft in der Gemeinde Neuenkirch.

4. Februar. Unter der Firma Migros-Vertrieb für Lebensmittel Luzern hat sich, mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 3. Februar 1930. Die Gesellschaft bezweckt den Migros-Handel von Lebens- und Genussmitteln. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—4 Mitgliedern. Er bestimmt die Art der Zeichnung für die Gesellschaft. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden jeweils auf die Amtsdauer von 1 Jahr gewählt. Gegenwärtig ist einziges Verwaltungsratsmitglied: Kuno Müller, Rechtsanwalt, von und in Luzern, welcher die verbindliche Einzelunterschrift führt. Geschäftsdomizil: Frankenstrasse Nr. 12 (Advokaturbüro Kuno Müller).

Strumpfwaren usw. — 5. Februar. Die Firma Josef Bielmann, Strumpfwaren und Trikotagen, Kleiderfabrikation, in Root und Filiale in Luzern (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1928, Seite 962), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers mitsamt der an Adolf Greiner für die Filiale Luzern erteilten Procura erloschen.

5. Februar. Inhaber der Firma Joessel-Krudy's Audio-Vox-Sprachinstitut, in Luzern, ist Dr. Julius Eugen Joessel-Krudy, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Kriens, welcher mit seiner Ehefrau Karoline geb. Forster in vertraglicher Gütertrennung lebt, Sprachinstitut und Vertrieb der Audio-Vox Lehrmittel. Hirschlammstrasse 45.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1930. 6. Februar. Verkehrsverein Obwalden, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 17. Februar 1914, Seite 269). Die Unterschriftsberechtigung des Arnold Bucher, Präsident, Josef Imfeld, Vizepräsident, und Dr. jur. Franz Niederberger, Aktuar, ist erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: Dr. jur. Caspar Diethelm, Advokat, von Galgenen (Schwyz), in Sarnen, Präsident; Franz Hess, Hotelier, von Engelberg, in Sachseln, Vizepräsident, und Moritz Rogger, von Oberkirch (Luzern), Hotelier, in Sarnen, Aktuar. Dieselben führen in kollektiver Zeichnung je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwertung von Patenten usw. — 1930. 5. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Albus A. G. (Albus S. A.), mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1928), hat in der Generalversammlung vom 14. Dezember 1929 die Abänderung der Firma in Aktiengesellschaft für Albus-Kolben beschlossen. Art. 1 der Statuten wurde dementsprechend abgeändert. Aus dem Verwaltungsrat ist Ignaz von Schapinger zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen.

5. Februar. Uher-Konstruktionen Aktiengesellschaft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 215 vom 13. September 1928). Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Jules William Rossetet ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als neue Mitglieder wurden gewählt: Dr. Johannes Duft, Advokat, von Kaltbrunn (St. Gallen), in St. Gallen, und Dr. Ernst Picker, Advokat, ungarischer Staatsangehöriger, in Budapest (Ungarn). Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien mit je einem andern Zeichnungsberechtigten.

5. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Comptoir Industrie & Commercial S. A., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1927), ist Fürsprecher Werner Bossard aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Manfred Hoessly ist nunmehr einziger Verwaltungsrat und zur Einzelzeichnung ermächtigt.

6. Februar. Oceana Handelsaktiengesellschaft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1927 und Nr. 115 vom 21. Mai 1929). Der Sekretär der Gesellschaft Dr. Hans Weyeremann, Rechtsanwalt, in Bern, ist zurückgetreten; dessen Firmaunterschrift ist erloschen.

Feensterfabrik. — 6. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Fridolin Müllers Söhne, Fensterfabrik, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 30 vom 31. Januar 1899 und Nr. 270 vom 16. November 1916), sind als weitere unbeschränkt haftende Gesellschafter eingetreten: Fridolin Müller-Vogel, und Jacob Müller, beide von und in Glarus. Die Firma ist abgeändert worden in B. & F. Müller & Söhne.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1930. 3. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1929, Seite 535), erteilt Kollektivprokura an Charles Montandon, von Le Lucie, und Bernard Jobin, von Neuchâtel, beide in Basel.

Solinger Stahlwaren. — 3. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Schwarz, in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1923, Seite 344), ist der Gesellschafter Julian Schwarz ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Weissegasse 6.

Stahlwaren usw. — 3. Februar. Inhaber der Firma Julian Schwarz, in Basel, ist Julian Schwarz-Heim, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Handel in Stahlwaren und Bestecken. Delsbergerallee 81.

Lithographische Anstalt. — 4. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma W. & M. Hindermann in Liq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 196 vom 25. August 1925, Seite 1454), lithographische Anstalt, ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Lederfouraturen, Maschinen für die Schuhindustrie usw. — 4. Februar. Die Firma S. Heymann-Goldschmidt, in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 18. Oktober 1911, Seite 1743), nimmt des fernern in die Natur des Geschäftes auf Handel in Maschinen für die Schuhindustrie.

4. Februar. Unter der Firma Pharos Gasherdbau-Aktiengesellschaft wurde in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, die den Vertrieb und die Herstellung von Grossküchenanlagen, insbesondere die Herstellung von Pressluftapparaten nach Patenten der Pharos Feuerstätten G. m. B. H., in Hamburg, zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 30. Januar 1930. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 Aktien von Fr. 500 auf den Namen. Publikationsorgan der

Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern; zurzeit gehören ihm an: Dr. Anton Erni, Fürsprecher, von Egozwil (Luzern), in Nebikon, Präsident; Hermann Rippmann, Kaufmann, von Rothenfluh (Baselland), in Binningen, Vizepräsident; Otto Ebner, Kaufmann, badischer Staatsangehöriger, in Basel; Alfred Guggenbühl, Kaufmann, von Zürich, in Sursce; Henri Schweizer, Kaufmann, von Basel, in Binningen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 75.

4. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Hermes Finanzierungs- und Holding-A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1929, Seite 1950), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Januar 1930 ihre Statuten geändert. Die Firma lautet nunmehr Herakles, Finanzierungs- und Holding-A. G.

4. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma «Textil-Handels-gesellschaft A. G.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1923, Seite 1911), ist Adolf Vischer-Simonius aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt der bisherige Prokurist Ernst Läger, Kaufmann, von und in Basel. Die Gesellschaft hat sich durch Generalversammlungsbeschluss vom 31. Januar 1930 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma Textil-Handels-gesellschaft A. G. in Liq. besorgt durch das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Ernst Läger.

Glastechnische Werkstätte. — 5. Februar. Die Firma Ernst Keller, in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 22. September 1923, Seite 1823), Glastechnische Werkstätte etc., ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Glastechnische Werkstätte usw. — 5. Februar. Ernst Louis Keller, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Elsa Gertrud geb. Weber in Gütertrennung lebend, und Richard Cutivel-Jakob, von Chêne-Bourg (Genf), in Basel, haben unter der Firma Ernst Keller & Co., in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1930 begonnen hat. Glastechnische Werkstätte, Fabrikation und Handel in Glasapparaten und Laboratoriumseinrichtungen. St. Johannvorstadt 16.

Metallwaren. — 5. Februar. Die Firma Carl A. Tannert, in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1928, Seite 449), Handel in Metallwaren etc. wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

5. Februar. Die Firma Albert Besse, Cinéma Forum, in Basel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1928, Seite 2207), Betrieb des Lichtspieltheaters Forum, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

5. Februar. Unter der Firma Forum Cinéma A. G. bildet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Pacht und der Betrieb von Cinéma-Theatern. Die Statuten sind am 26. Januar 1930 festgesetzt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern; einziges Verwaltungsratsmitglied ist zurzeit Albert Besse-an der Heiden, Direktor, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: St. Johannvorstadt 47.

5. Februar. Schweizerische Genossenschaftsbank, mit Hauptsitz in St. Gallen und Filiale in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1927, Seite 983). Der Prokurist Josef Lenzlinger ist zum Vizedirektor der Filiale Basel ernannt worden.

Schaffhausen — Schaffhause — Sciaffusa

Milch, Butter, Kolonialwaren usw. — 1930. 5. Februar. Die Firma Leo Henggele, Milch-, Butter-, Käse- und Kolonialwarenhandlung, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 17. März 1925, Seite 446), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Warenbaus. — 1930. 6. Februar. Aktiengesellschaft unter der Firma Brann A.-G. (Brann S. A.), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1923, Seite 561). Die Unterschrift des Direktors Julius Borchardt ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat zu Direktoren mit Kollektivunterschrift ernannt: Fritz Bachenheimer (bisher Prokurist) und Joachim Krotoschiner, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Zwei weitere Kollektivprokuren sind erteilt worden an Fritz Freytag, von Erfurt (Deutschland), in Zürich, und Dr. Kurt Ittmann, von Eppstein (Deutschland), in Zürich. Die Direktoren zeichnen unter sich oder je mit einem Prokuristen zusammen.

Bäckerei, Gastwirtschaft. — 6. Februar. Die Firma Ernst Graf, Bäckerei und Konditorei, sowie Gastwirtschaft, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1929, Seite 1721), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Photographie, Papeterie. — 1930. 5. Februar. Inhaber der Firma Joseph Stenz, in Muri, ist Joseph Stenz, von Sulz-Künten, in Muri. Photographie-Papeterie. Weisshaus (Löwen).

5. Februar. Die Firma Josef Gut, Maurermeister, in Möhlin (S. H. A. B. 1922, Seite 63), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. Februar. Die Firma G. Fischler, Handlung, Spezerei- und Ellenwaren, in Möhlin (S. H. A. B. 1898, Seite 528), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Februar. Die Firma Johann Fischler, Metzgermeister, in Möhlin (S. H. A. B. 1921, Seite 2339), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. Februar. Inhaber der Firma Hans Fischler, Handlung, in Möhlin, ist Hans Fischler, von und in Möhlin. Spezereihandlung. Hauptstrasse Nr. 98.

5. Februar. Inhaber der Firma Paul Jäggi, Metzgerei, in Möhlin, ist Paul Jäggi, von Madiswil (Bern), in Möhlin. Metzgerei. Hauptstrasse.

Hotel usw. — 5. Februar. Inhaber der Firma Josef Riss-Seemann, in Möhlin, ist Josef Riss-Seemann, deutscher Staatsangehöriger, in Möhlin. Betrieb des Hotel Adler, Soolbad und Restaurant.

Hadern usw. — 5. Februar. Die Firma Emil Hunziker, Hadernhandlung und -Sortierung, in Rothrist (S. H. A. B. 1916, Seite 809), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



Ein Geschenk der Natur. Eicifa kann die Güte der Ernte nicht beeinflussen, aber Eicifa verarbeitet den reinen aromatischen Rohtabak unverfälscht, gibt ihn direkt an den Raucher weiter. Darum ist Eicifa wahr und unverfälscht. Kein Zwischenlager verteuert und beeinträchtigt das Aroma. Es wäre zu schade für den Raucher und für Eicifa.

8000 verwöhnte Raucher geniessen schon Eicifa. Geben Sie uns Ihre Adresse, dann schenken wir Ihnen ein Geschenk der Natur, dann fragen Sie nicht mehr: Was ist Eicifa?



EICHENBERGER & CIE. MENZIKEN

Gewerbekasse in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 22. Februar 1930, um 15 Uhr
im Bürgerhaus (Parterresaal) in Bern

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1929, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre werden höflich eingeladen, der Versammlung beizuwohnen oder sich durch Aktionäre vertreten zu lassen.

Die Zutrittskarten sind bis spätestens zwei Tage vor der Versammlung auf unsern Bureau, Bahnhofplatz 7, gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Empfang zu nehmen. Am Versammlungstage werden keine Karten mehr ausgegeben. (1892 Y) 398 i

Der Verwaltungsrat.

Hypothekar- & Sparkasse Aarau in Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag den 24. Februar 1930, nachmittags 4 Uhr
im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft
in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1929. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. Februar bis 22. Februar 1930 an unserer Kasse zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 10. Februar 1930 an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau in Aarau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (277 A) 351 i

Aarau, den 29. Januar 1930.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Paul Matter-Bally.**



Neue Einkäufer an der Muba 1930

werden den
offiziellen Messe-Katalog
studieren. Haben Sie Ihr Inserat aufgegeben?

Inseratenschluss 1. März!

Wenden Sie sich an

Publicitas
Annoncen-Verwaltung
des offiziellen Kataloges der
SCHWEIZ. MUSTERMESSE

Aktiengesellschaft Leu & Co. Zürich

Gegründet 1755

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 15. Februar 1930, vormittags 11 Uhr, in unser Bankgebäude, Bahnhofstrasse 32. (Sitzungszimmer des Verwaltungsrates).

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1929, gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Besetzung der Kontrollstelle für 1930.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 1. Februar 1930 an auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit dem 12. Februar 1930 während der Kassastunden bezogen werden:

in Zürich:	an unserer Wertschriftenkasse, bei unsern Depositenkassen Heimplatz, Leonardsplatz und Industriequartier, sowie beim Schweizerischen Bankverein;
in Stäfa:	bei unserer Filiale;
in Richterswil:	bei unserer Depositenkasse;
in Bern:	bei der Berner Handelsbank;
in Basel:	beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Co.;
in Gené:	beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Hentsch & Co.;
in St. Gallen:	beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Wegelin & Co.;
in Lausanne:	beim Schweizerischen Bankverein;
in Schaffhausen:	beim Schweizerischen Bankverein.

Vom 5. Februar 1930 ab ist bei diesen Stellen der Geschäftsbericht pro 1929 mit dem Bericht der Herren Revisoren und den Antägen der Verwaltung erhältlich. (477 Z) 279 i

Zürich, den 22. Januar 1930,

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Heer.**

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 20. Januar 1930 verstorbenen **E. Hermann Schlatter**, geb. 1871, Kaufmann, von St. Gallen, wohnhaft gewesen Freigutstrasse 14 in **Enge-Zürich 2**, gewesener unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft E. H. Schlatter & Co., Vertretung von in- und ausländischen Spinnereien, Zwirnerien, Webereien und Druckereien (Baumwolle, Wolle, Schappe usw.), Freigutstrasse 14, Zürich 2, ist vom Einzelrichter für nichtstreitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. Februar 1930 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden. *422

Es werden daher sowohl die Gläubiger (mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger) des Erblassers, als auch dessen Schuldner aufgefordert, ihre Guthaben und Schulden bis zum 10. März 1930 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Kreditoren werden auf die in Art. 590 Zivilgesetzbuch genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben, den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen wurden, weil die Gläubiger sie nicht angemeldet haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft hatten, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3 Zivilgesetzbuch).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren des Erblassers, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich, den 7. Februar 1930.

Notariat Enge-Zürich:
Hrch. Diener, Notar.

Englisch in 30 Stunden

„Rapidmethode“ Kein Buch zum Selbstunterricht sondern brieflicher Unterricht mit Aufgaben-Korrekturen. Die praktische Kenntnis der englischen Sprache wird jeden Tag wichtiger, und es handelt sich heutzutage nicht mehr um die Frage, ob man überhaupt Englisch lernen soll, sondern wo und wie man es leicht in kurzer Zeit erlernt. Der Leiter der Spezialschule „Rapid“ in Luzern hat auf Grund jahrelanger Erfahrung ein ganz eigenartiges System erfinden, durch welches jedermann in seinem eigenen Heim mittelst brieflichen Fernunterrichts in interessanter und leichtfasslicher Art die englische Sprache in 30 Stunden für das praktische Leben genügend sprechen erlernt. Erfolg garantiert. 1000 Referenzen. Man verlange Prospekt mit zahlreichen Anerkennungs-Schreiben gegen Rückporto. Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern Nr. 809.



On demande pour Marseille **jeune force active** capable s'occuper chef importante entreprise (connaissances commerciales et comptables indispensables). Adresser offres avec certificats et photographie à **Dr. J. Reiser**, organisateur-conseil à Genève, Rue du Rhône, 6. (Ne pas se présenter.) *414 (3498 X)

Buchhaltungen Bilanzen Revisionen

Hermann Flury
Bahnhofstrasse 90/III
Zürich I 420
Telephon Selnu 42.64

Zu kaufen gesucht Kassen-Schrank

gebraucht, jed. gut erhalten. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H A B 424 an Publitas Bern.

Diminutions nos fraix généraux

par la rationalisation. Ne payons plus 3 ou 4 francs pour un enseignement commercial alors que les membres de l'Association pour la Protection des Crédits à Eribourg les obtiennent, par une méthode nouvelle, dans toute la Suisse à un franc plus le port et les formulaires. Prospectus à disposition. 10890 F) *306

Correspondant - Traducteur

plusieurs langues, pratique commerciale, excellentes références, cherche emploi, participation financière évent. Offres sous chiffre A 21967 X à Publitas, Genève. *415

Annoncen

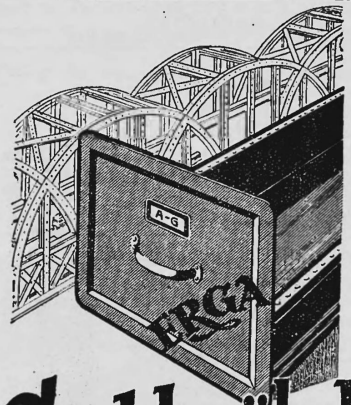
für
**Financiers
Kaufleute u.
Industrielle**
finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

Annoncen-Regie PUBLICITAS

Schweizerische
Annoncen-Expedition
Aktien-Gesellschaft



Stahlmöbel

Registaturen, Ablagen mit Duro-Faltern und Reitern. Rolladen-Schränke für Karteten. Alles zur Füllung. Präzision, großer Raumnutzen, unabsehbare Lebensdauer. Besuchen Sie unsere Ausstellung. Wünschen Sie Offerten, Druckschriften, den Besuch eines Vertreters? *57



Registatur, Sichtkartei, Buchhaltung, Möbel

ERGA Stahlmöbel

unentbehrlich
in neuzeitlicher
Bureau-Einrichtung
gekennzeichnet
durch
Stabilität
Unverwundlichkeit
Präzisionsarbeit
elegantes Aussehen
Schweiz- und Auslandspatente

F. GAUGERUO ZÜRICH

INTERNATIONALE AUSSTELLUNG BARCELONA 1929
GRAND PRIX
HÖCHSTE AUSZEICHNUNG



Bauer's COFFRES-FORTS ZÜRICH



Kaufleute aller Länder, Importeurel

Besichtigen Sie in Ihrem
eigenen Interesse das
gewaltige Angebot auf der

Leipziger Frühjahrsmesse

vom 2. bis 8. März 1930

(Große Technische Messe und
Baumesse vom 2. bis 12. März,
Textilmesse, Sportartikelmesse
vom 2. bis 6. März)

Industrie und Großhandel erwarten Sie hier!
Ca. 10,000 Ausstellerfirmen aus 21 Ländern!

25% Fahrpreisermäßigung auf schweizer. u. deutschen Bahnen

Tages-Extrazug Basel-Leipzig. Billetverkauf bei der A.-G. Meiss & Cie., Lloydreisebureau Zürich, Bahnhofstrasse 40

Auskünfte, Billetverkauf für Einzelfahrt durch die
Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts
Zürich, Bahnhofstr. 66 Telephone Selnu 88.54

Schweizerische Bankgesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Freitag den 21. Februar 1930, 15 1/2 Uhr
im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft
in St. Gallen, Kornhausstrasse 7

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1929; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung;
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. bis 20. Februar 1930 abends an den Wertschriften-schaltern unserer Sitze, Niederlassungen und Depositenkassen zu beziehen, wo die Geschäftsberichte vom genannten Tage an in Empfang genommen werden können.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 10. Februar 1930 bis zum Tage der Generalversammlung in den Bureau's unserer sämtlichen Geschäftsstellen zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (675 Z) 419 i

Winterthur und St. Gallen, den 6. Februar 1930.

Schweizerische Bankgesellschaft
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. R. Ernst.**

Lausanne-Transports S. A.

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le jeudi 20 février 1930, à 17 heures, au bureau Lausanne-Transports S. A., Place du Tunnel 4, Lausanne. (11107 L) 412

Le conseil d'administration.